

Erörterung „Schalltechnische Untersuchung Gesamtlärm“, 16.10.2018

Antrag: Lärm- und Schadstoffbelastung während der Bauphase

Im Erläuterungsbericht zum Feststellungsentwurf von 2015 wurden erste Ausführungen zur Durchführung der Maßnahme gemacht. Das heißt, auch für den Vorhabenträger sind die mehrjährige Bauphase, die Verkehrsführung während der Bauarbeiten und ihre Auswirkungen Gegenstand des laufenden Planfeststellungsverfahrens. Sie müssten daher umfassend untersucht und öffentlich gemacht werden. Im Rahmen dieser Erörterung beschränken wir uns auf die Lärm- und ergänzend Schadstoffemissionen.

Inzwischen gibt es sehr konkrete Überlegungen zur Verkehrsführung während der Bauphase und Prognosen, wie sich der Verkehr seine Wege suchen wird. Vorhergesagt wird eine massive Verkehrszunahme in der Kornstraße, auf dem Kirchweg, dem Buntentorsteinweg, der Habenhauser Landstraße, dem Arsterdamm und anderen Straßen in den Wohngebieten Obervielands.

Unser letzter Kenntnisstand bezieht sich auf eine Präsentation vom 25.10.2017. Wir beantragen diese oder aktuellere Prognosedaten zur Grundlage einer ergänzenden Schalltechnischen Untersuchung zu machen und gleichzeitig die Schadstoffbelastungen während der Bauphase zu ermitteln.

Gleichzeitig beantragen wir darzulegen, welche Auswirkungen die Ergebnisse dieser Untersuchungen auf die Gesamtbewertung des Vorhabens Bauabschnitt 2.2 der A 281 haben.

Für die Vereinigung der Bürgerinitiativen für eine menschengerechte A 281 und alle anderen von ihnen über Vollmachten Vertretenen

Norbert Breeger und Jens Körber